

Lohnt sich Lehramt nur für "Familienmenschen"?

Beitrag von „Dendemeier“ vom 23. Juli 2021 08:41

Zitat von samu

Warum sollte dich eine Region/eine Schule freigeben, weil du besonders gute Arbeit leistest? Die behalten dich doch sicher besonders gern...

Der Witz hier in Bayern ist: Die Noten und die Leistung im Job spielen weder im Positiven noch im Negativen eine Rolle. Ob man dabeibehalten oder versetzt wird, hängt in keiner Weise damit zusammen.

Hinzu kommt, dass das nicht die Schule entscheidet, sondern das Kultusministerium... Mein ehemaliger Rektor wollte mich unbedingt an seiner Schule behalten, aber er hat das nicht zu entscheiden. Da hilft auch kein Betteln bei seinen Vorgesetzten. Statt mich hat er einen anderen jungen Lehrer bekommen, über den er nicht gerade glücklich ist. Eine faule Socke hoch zehn, die Kollegen anblafft und sich nicht ansatzweise um seine Schüler schert. Aber der Kerl hat einen Ring am Finger und ein Kind und hat somit "freie Auswahl" bei der Schule.

Mir geht es gar nicht darum, an den Ort zurückzukommen, an dem ich aufgewachsen bin. Das wäre mir zu ländlich. Gerne gehe ich in irgendeine andere Stadt Bayerns, von mir aus auch an eine verrufene Brennpunktschule. Aber der Drang weg vom teuren München führt dazu, dass selbst die anderen Großstädte in Bayern mit Lehrern übersättigt sind und in München weiterhin Mangel herrscht.

Bei Beamten im mittleren Dienst zahlt der Freistaat noch einen "Großstadtzuschlag" an sein Personal in München, damit die sich überhaupt ansatzweise ein Leben in dieser Stadt leisten können. 🗨️ Zuuuffälligerweise liegt die Grenze, ab der man keinen Anspruch mehr auf diese Unterstützung hat, knapp unter der Besoldung eines Grund-/Mittelschullehrers mit seinem A12. Kurz gesagt: Man sitzt als alleinverdienender Beamter zwischen allen Stühlen.

Ja, ich weiß, es ist Jammern auf hohem Niveau, aber es sollte dem Freistaat Bayern schon zu denken geben, wenn jedes Jahr eine ganze Handvoll fertig ausgebildeter Lehrer den Dienst gar nicht erst antritt, wenn sie erfahren, dass sie in München landen. Und das, obwohl sie jahrelang etwas studiert haben, mit dem man - abgesehen von Privatschulen - kaum in einem anderen Bereich einsteigen kann.